

Kindergärten in China

Referentin: Chalina Umul

Seminar: Bildung und Gesellschaft in China

Dozent: Prof.Dr. Heiner Barz

Gliederung

- ▶ Ein-Kind-Politik
- ▶ Kindergartenplätze
- ▶ Traditionelle Erziehung
- ▶ Alternative Modelle
- ▶ Bsp. Elitekindergarten „Huangshan Yuca“ (=Elite heranbilden)
- ▶ Quellen

Ein-Kind-Politik

- ▶ 1979 wurde die Ein-Kind-Politik eingeführt
- ▶ Ursache: Verminderung des Bevölkerungswachstums
- ▶ Eltern investieren in besonders viel
- ▶ Hohe Ansprüche an die Kind
- ▶ Mittlerweile abgeschafft
- ▶ Die nach 1980 geborene Generation unterscheidet sich durch hohen Bildungserfolg
- ▶ Bsp.: Anteil der Akademiker geb. 1950er: 1,71 Prozent
ab 1980er: 18 Prozent

Kindergartenplätze

- ▶ Öffentliches Bewusstsein für frühkindliche Erziehung
- ▶ Regierung ist bestrebt für jedes Kind ab 3 Jahren einen Kindergartenplatz zur Verfügung zu stellen
- ▶ Durch die hohe Nachfrage fehlt es an staatlichen Einrichtungen, wodurch es ein großes Angebot im privaten Sektor gibt
- ▶ Private Einrichtungen werden durch staatliche Zuschüsse gefördert
- ▶ Eltern informieren sich vermehrt über verschiedene Erziehungsstile

Traditionelle Erziehung

- ▶ Erziehungswerte haben ihre Wurzeln im Konfuzianismus
- ▶ Kollektive Anleitung, Nachahmung, Erhaltung von Anstand und Sitten
- ▶ Konservative Lehre
- ▶ Musik gehört zur allgemeinen Bildung

Alternative Modelle

- ▶ Vielfältige pädagogische Modelle
- ▶ Nicht alle staatlichen Kindergärten sind standardisiert und militärisch
- ▶ Bsp. Ein Kindergarten in Hangzhou:

Vielfältiges Angebot für die Kinder:

- Musizieren
- Sport
- Schriftzeichen üben
- Altersentsprechende Gruppeneinteilung
- Kinder werden von Besuchern als fröhlich und offen beschrieben

Elite-Kindergarten

- ▶ Durch die privaten Kindergärten gibt es ein großes Angebot von alternativen pädagogischen Modellen
- ▶ Bsp. Montessoripädagogik

Elite-Kindergarten „Huangshan Yuca“ (= Elite heranbilden)

- Gegen Aufpreis gibt es Montessoripädagogik in Gruppen von 25 Kindern

Ausblick

- ▶ Zunehmend neue pädagogische Ansätze
- ▶ Zunehmende Kritik an dem standardisiertem System
- ▶ Nachfrage nach Alternativen steigt
- ▶ Chinesische Frühpädagogen orientieren sich zunehmend an Europa

- Kritik in China: Kinder werden zu sehr angeleitet und lernen keine Selbstständigkeit

Quellen

<https://www.stimmen-aus-china.de/2013/04/24/bildung-fangt-im-kindergarten-an-probleme-chinesischer-eltern-bei-der-kindergartensuche/>

<https://www.herder.de/kiga-heute/fachmagazin/archiv/2011-41-jg/3-2011/erziehung-in-china-wissenswertes-und-spannende-einblicke/>

http://www.uni-koeln.de/hf/konstrukt/reich_works/aufsätze/reich_14.pdf

<http://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2015-10/china-ein-kind-politik-abschaffung>